

Schwarzwälder Bote

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG



Mit Haftbefehl gesucht
Schlager-Star Michael Wendler lässt seinen Prozess platzen.

► Aus aller Welt



Generation im Wechsel
Mit Volker Kauder (Tuttlingen) tritt ein CDU-Urgestein ab.

► Dritte Seite



Small Cells kommen
Der Technikausschuss hat einen Vortrag über 5G gehört.

► Schramberg

Ausgabe R15 | 187. Jahrgang | Nummer 165 | E 6238 A

Mittwoch, 21. Juli 2021 | Einzelpreis 2,10 Euro

Rettendes Heulen

»Vielleicht ist die gute alte Sirene nützlicher als man gedacht hat«, sagt Kanzlerin Angela Merkel (CDU) in Bad Münstereifel. Zugleich sollen die ersten Hilfgelder noch in dieser Woche fließen

► Leitartikel
► Dritte Seite
► Baden-Württemberg



Foto: Rattay

Thema des Tages

Von Arne Hahn



Bemerkenswert

Mit Umfragen ist das immer so eine Sache. Hängt ihr Ausgang doch zum großen Teil vom Zeitpunkt ab, an dem die Fragen gestellt werden. Umso bemerkenswerter ist es, dass die Menschen in Baden-Württemberg als ihre derzeit größte Sorge nicht etwa die Angst vor Corona nennen, sondern die, dass Wohnen in naher Zukunft nicht mehr bezahlbar ist. Das spricht für die Menschen, die sich nicht von kurzfristiger Panik verunsichern lassen, sondern mittelfristig in die Zukunft blicken. Eine Eigenschaft, die in der Politik nicht mehr selbstverständlich ist. Viel zu oft wird da gerade mal von einem auf den anderen Tag geplant – um am Ende festzustellen, dass einfach nur alles teurer wird. So auch das Wohnen, das Leben überhaupt. Die Kernaussage des BaWü-Checks ist eindeutig: Mit einem neu geschaffenen Bauministerium ist es nicht getan. Jetzt müssen Taten folgen!

Bezos genießt Kurz-Trip ins All

Van Horn. Mit Tempo 3700 raste sein Raumschiff »New Shepard« rund 100 Kilometer in die Höhe und in die Schwerelosigkeit: Amazon-Gründer Jeff Bezos ist nach einem zehnminütigen Ausflug ins



Abgehoben: Bezos Rakete

Weltall wieder sicher auf der Erde gelandet. Begleitet wurde der 57-Jährige von seinem Bruder, einer 82-jährigen Ex-Pilotin und einem 18-jährigen Niederländer, dessen Vater ihm den Flug geschenkt hatte.
► Aus aller Welt
► Max & Lisa

Rentenkasse gibt sich optimistisch

Stuttgart. Die Rentenversicherung Baden-Württemberg wehrt sich gegen alle Dramatisierungen. »Der Ausblick in die Zukunft ist nicht so pessimistisch, wie einige glauben machen wollen«, sagt der Vorsitzende Andreas Schwarz.
► Wirtschaft

Bleibt das Zuhause bezahlbar?

BaWü-Check | Sorge um den Wohnraum überholt Pandemie- und Klimaängste

Das Votum ist eindeutig: Die Baden-Württemberger sehen das Schaffen von bezahlbarem Wohnraum als wichtigste Aufgabe der grün-schwarzen Landesregierung. Corona verliert indes an Dringlichkeit.

■ Von Renate Allgöwer

Stuttgart. Die Impfkampagne und die weitgehenden Öffnungen heben die Stimmung im Südwesten spürbar. Das

belegt der neue BaWü-Check, eine gemeinsame Umfrage der baden-württembergischen Tageszeitungen, die das Institut für Demoskopie Allensbach durchgeführt hat.

Demnach sehen 45 Prozent der Befragten den kommenden zwölf Monaten hoffnungsvoll entgegen, vor einem halben Jahr waren es erst 40 Prozent. Skeptisch sind 27 Prozent, Befürchtungen hegen gar 15 Prozent. Zugleich ebbt die Sorgen wegen der Pandemie leicht ab. Im Februar nannten 67 Pro-

zent den Kampf gegen die Ausbreitung des Virus als wichtigste Aufgabe, jetzt sind es noch 58 Prozent.

Ganz oben auf die Aufgabenliste der Regierung setzen die Bürger mit 66 Prozent aktuell das Schaffen von bezahlbarem Wohnraum. Dass die grün-schwarze Koalition den Umwelt- und Klimaschutz fördert, ist 51 Prozent der Befragten sehr wichtig. Damit rangiert das Thema hinter der Digitalisierung von Schulen (53) und der Bekämpfung der Kriminalität (52 Prozent) auf

dem fünften Platz der Prioritätenliste. Allerdings erfolgte die Befragung vor der verheerenden Flutkatastrophe im Westen der Republik.

16 Prozent sehen die Unterstützung der Autoindustrie als wichtige Regierungsaufgabe an, aber auch die Förderung von Sport und Vereinen, die unter der Pandemie gelitten haben, ist 21 Prozent ein Anliegen. Für die staatliche Unterstützung der Kultur sprachen sich nur 18 Prozent aus.

► Thema des Tages
► Hintergrund

Beamte: kein Aderlass

Sparkurs | Kommunen ebenfalls außen vor

Stuttgart. Die grün-schwarze Koalition will die Beamten bei den Sparbemühungen des Landes im kommenden Jahr verschonen. Gleiches gilt für die ohnehin schon arg gebeutelten Kommunen.

»Für den Haushalt 2022 haben wir keine Einschnitte bei den Beamten vorgesehen«, sagt Ministerpräsident Winfried Kretschmann (Grüne). Um ohne neue Schulden aus-

zukommen, müssten die Ministerien die vorgesehenen Einsparungen in Höhe von 250 Millionen Euro erbringen. Innenminister Thomas Strobl (CDU) räumte ein: »Das wird ein Heulen und Zähneklappern geben.« Bedauerlicherweise könnten durch den Spardruck auch Dinge nicht verwirklicht werden, die eigentlich gut seien.
► Baden-Württemberg

Kosten explodieren

Produktion | Heftigster Zuwachs seit 1982

Wiesbaden. Der Preisauftrieb in Deutschland kennt derzeit nur eine Richtung: steil nach oben. Im Juni stiegen die Produzentenpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um üppige 8,5 Prozent.

Das ist der stärkste Zuwachs seit der zweiten Ölkrise im Jahr 1982, meldet das Statistische Bundesamt in Wiesbaden. Die größ-

ten Treiber: Binnen eines Jahres legten die Energiepreise um 16,9 Prozent zu. Vorleistungsgüter – das sind Rohstoffe und Produkte, die Firmen zur Fertigung benötigen – verteuerten sich um 12,7 Prozent. Als Hauptgründe nennen die Statistiker unter anderem die weltweit hohe Nachfrage nach Stahl und Holz.



Wetter im Kreis

morgens	mittags	abends
16°C	22°C	22°C
0%	0%	10%

Tragödie

Horrorjahr der Bahn

Das Jahr 1971 bleibt bei der Bahn nicht in guter Erinnerung. Mehrere Zugunglücke kosteten zahlreiche Menschenleben – unter anderem im Markgräflerland.
► Baden-Württemberg

Börse

MDax	Dax	EuroStoxx
33950,90	15216,27	3956,34
Vortrag	Vortrag	Vortrag
33875,24	15133,20	3923,77

Service

Anzeigen:
Telefon 0800/780 780 1
Mo.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
So. 13-17 Uhr
Abonnement:
Telefon 0800/780 780 2
Mo.-Fr. 7-18 Uhr, Sa. 8-12 Uhr
Redaktion:
Telefon 07423/78-0
E-Mail:
service@schwarzwaelder-bote.de
ePaper:
www.schwarzwaelder-bote.de/digital



Kreis Rottweil

Hälfte der Infektionen geht auf das Konto von Delta

Auch der Kreis Rottweil bleibt von der rasant zunehmenden Dominanz der Delta-Variante des Covid 19-Virus nicht verschont. Bereits 46 Prozent aller Infektionen im Kreis gehen auf das Konto von Delta. Da tröstet es kaum, dass das Land Baden-Württemberg schon bei über 63 Prozent liegt. Das Gesundheitsamt geht davon aus, dass der Anteil der besonders ansteckenden Mutante auch im Kreis in den kommenden Wochen anwachsen wird.

Schiltach

»Aichhalder Loch«: Lösung weiter gesucht

Die Gemeindeverbindungsstraße zwischen Hinterlehengericht und Aichhalden wird tagtäglich von vielen befahren – oftmals auch von Ortsunkundigen, die vom Navi auf das meist schmale Sträßchen geschickt werden. Seit Jahren klagen die Anwohner über den Verkehr, doch eine passende Lösung wird bislang vergebens versucht. Der Ortschaftsrats Lehengericht hat jetzt angeregt, ein Planungsbüro zu beauftragen, das Möglichkeiten aufzeigen soll.

KREUZWORT-GITTER

Im Juli täglich 2 x
500 Euro gewinnen!

Mehr
Infos im
Innenteil

Schwarzwälder Bote
LAHRER ZEITUNG

